

Eine Information
*für Eltern und Erzieher*innen*

taschen geld

ifs Schuldenberatung
Institut für Sozialdienste



Leben in einer Konsumwelt

Smartphones, PlayStation, Markenkleidung: Kinder und Jugendliche sind eine stark umworbene Zielgruppe. Von klein auf sind sie an Konsum gewöhnt und sie alle kennen das Versprechen, dass ihnen alles jederzeit zur Verfügung steht – wenn sie nur das Geld dafür haben.

Empfehlungen für Kinder und Eltern

Grundsätzlich gilt: Ohne eigenes Geld kann auch der Umgang damit nicht gelernt werden. Der Eintritt in die Schule ist ein guter Zeitpunkt, dem Kind durch Taschengeld erste eigenverantwortliche Geldgeschäfte zu ermöglichen.

- Entscheiden Sie die Höhe des Taschengeldes mit Ihrem Kind gemeinsam.
- Zahlen Sie Taschengeld pünktlich und in einem Betrag.
- Lassen Sie Ihr Kind frei über sein Taschengeld verfügen – selbst wenn das Gekaufte nicht Ihren Vorstellungen entspricht.
- Zahlen Sie nicht mehr als ausgemacht – auch wenn nach einigen Tagen bereits alles ausgegeben ist.
- Benutzen Sie Taschengeld nicht als Druckmittel oder zur Bestrafung.
- Vereinbaren Sie, für welche Ausgaben das Kind selbst aufkommen muss und für welche dezidiert nicht.
- Zahlen Sie keine Vorschüsse auf Taschengeld.

- Zahlen Sie Mädchen und Jungen den selben Betrag.
- Geldgeschenke von Verwandten (Geburtstag, Weihnachten) zählen grundsätzlich nicht zum Taschengeld.
- Für Kinder ist die Vorbildwirkung der Bezugsperson im Umgang mit Geld der wichtigste Maßstab

Warum Taschengeld?

Früh geübte Verhaltensweisen haben gute Chancen, sich auch später durchzusetzen.

- Kinder lernen,
- dass sie sich nicht alle Wünsche erfüllen können.
 - dass sie sparen müssen, wenn eine größere Anschaffung ansteht.
 - dass sie aus vielen Möglichkeiten auswählen können und auch müssen.
 - dass sie selbst die Verantwortung für ihre Entscheidung tragen.
 - dass auf die finanzielle Situation der Familie Rücksicht genommen werden muss.

- dass die Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen dürfen.
- dass auch Fehler passieren dürfen, aus denen sie lernen können.
- dass sie durch zusätzliche Tätigkeiten Geld dazuverdienen können

Wie viel Taschengeld?

Für die Höhe des Taschengeldes gibt es keine Regeln. Letztendlich richtet sie sich nach der finanziellen Situation innerhalb der Familie und basiert auf gemeinsam getroffenen Entscheidungen. Nutzen Sie die Chance, mit Ihrem Kind über das Thema Finanzen zu sprechen, und handeln Sie die Taschengeldhöhe gemeinsam aus.

Orientierungswerte

Alter	Betrag in Euro	Auszahlung
6 – 8 Jahre	1,00 – 2,50	wöchentlich
8 – 10 Jahre	2,00 – 4,50	wöchentlich
10 – 12 Jahre	15,50 – 23,50	monatlich
12 – 14 Jahre	20,50 – 30,50	monatlich
14 – 16 Jahre	25,50 – 45,50	monatlich
16 – 18 Jahre	38,00 – 61,00	monatlich
18 – 20 Jahre	61,00 –	monatlich

Vorarlberger Finanzführerschein
Kochen, Englisch und Autofahren kann man lernen, Sparen und Geldausgeben auch. Der Vorarlberger Finanzführerschein bietet kostenlose Workshops für Kinder und Jugendliche.

www.fitfuersgeld.at

Für Veranstaltungen und Informationsmaterialien zum Thema kontaktieren Sie uns:



ifs Schuldenberatung

Mehrerauerstraße 3
6900 Bregenz
Telefon 05-1755-580
schuldenberatung@ifs.at

Die ifs Schuldenberatung wird finanziert
aus Mitteln des Vorarlberger Sozialfonds.

sozialfonds
gemeinden und land  Vorarlberg
unser Land

wir helfen weiter

